

# **Niederschrift**

über eine öffentliche Sitzung des **Ortsrates Borsum** am Donnerstag, dem 05.02.2015 im Jugendheim Borsum.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:15 Uhr

## **Anwesende:**

Ortsbürgermeister Josef Stuke  
Ortsratsmitglied Martin Böker  
Ortsratsmitglied Peter Brammer  
Stellv. Ortsbürgermeister Christian Bumiller  
Ortsratsmitglied Alfred Feise  
Ortsratsmitglied Sabine Gentemann  
Ratsherr Ulrich Gentemann  
Ratsherr Dr. Heinrich Ballauf  
Ortsratsmitglied Elisabeth König

Ortsheimatpfleger Stefan Niemann

## **Es fehlten entschuldigt:**

Ortsratsmitglied Marie-Therese Wawrzinek  
ABV-Vorsitzender Theo Bodenburg

## **Es fehlten unentschuldigt:**

Ortsratsmitglied Andreas Steinmann-Lüders  
Ratsherr Volker Lipecki

## **Von der Verwaltung:**

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

Ortsbürgermeister Stuke stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Vor der Beratung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils sowie danach haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner jeweils eine Viertelstunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 04.12.2014
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Ortsheimatpflegers
5. Informationen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine

6. Verwendung von Ortsratsmitteln für die Vereinsförderung 2015
7. Planung der Seniorenfahrt und der Ferienmaßnahmen 2015
8. Anfragen und Anregungen

### **Ergebnis der Beratung:**

#### **Zu TOP 1:**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 04.12.2014**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung am 04.12.2014 wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

#### **Zu TOP 2:**

#### **Mitteilungen der Verwaltung**

##### 2.1

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass laut Mitteilung der Deutschen Telekom die Versorgungssituation mit DSL in Borsum sehr unterschiedlich sei, jedoch als gut eingestuft werde. Die Deutsche Telekom und der Landkreis Hildesheim sähen in dieser Hinsicht keinen Handlungsbedarf und planen innerhalb der nächsten 12 Monate keine weitere technische Aufrüstung. Vielmehr werde auf die Einhaltung zugesagter Leistungen zwischen Nutzern und Anbietern im Privatrechtswege verwiesen.

##### 2.2

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass laut Aussage des Bauamtes in der Edith-Stein-Straße die Beete bis auf die Bäume komplett geräumt werden sollten und dann mit Rasen angepflanzt würden. Des Weiteren sei die komplette Pflege der Beete in der Kolpingstraße im Frühjahr vorgesehen, da dort eine Anliegerpflege nicht stattfindet. Im Südring sei ebenfalls die Pflege für das Frühjahr geplant und sodann eine entsprechende Entscheidung zu treffen, ob dort ergänzende Bepflanzung erfolgen oder der Bereich gepflastert werden solle. Im Bereich des Bewuchses im Eingangsbereich der Opfergasse werde der Bewuchs Richtung Heimatmuseum heruntergeschnitten, jedoch lehne die Verwaltung eine komplette Entfernung ab. Der Fußweg in der Kolpingstraße sei durch die Gemeinde wieder herzustellen bzw. zunächst die Verursachung zu klären.

##### 2.3

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass laut Aussage des Landkreises Hildesheim im Frühjahr ein Ortstermin für die Überprüfung der Verkehrssituation und evtl. zusätzlicher Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der K 202 zwischen Borsum und Asel erfolgen solle.

### **Zu TOP 3:**

#### **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

##### 3.1

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass die Ausgaben für den Neujahrsempfang rund 785,00 € betragen.

##### 3.2

Ortsbürgermeister Stuke unterrichtet den Ortsrat, dass für die beabsichtigten Dorferneuerungsmaßnahmen zurzeit die Kosten ermittelt würden, um entsprechende Förderanträge stellen zu können.

##### 3.3

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass das Bauamt zur Realisierung des Baugebietes zurzeit Gespräche mit den Grundstückseigentümern führe und beabsichtige, Angebote für den Erwerb der erforderlichen Flächen vorzulegen.

##### 3.4

Ortsbürgermeister Stuke bezieht sich auf die Mitteilung der Deutschen Telekom hinsichtlich der DSL Versorgung der Ortschaft Borsum und vertritt diesbezüglich eine grundsätzlich andere Auffassung. Er verweist darauf, dass er von Mitbürgern bereits erfahren habe, dass private Gespräche mit der Telekom stattgefunden hätten, in welchen diese eine teilweise Unterversorgung zugegeben und zum Teil entrichtete Gebühreneinzahlungen rückerstattet hätten. Insofern wird er selbst den Kontakt zur Deutschen Telekom zur Erörterung dieser Problematik suchen.

##### 3.5

Ortsbürgermeister Stuke bezieht sich auch auf die Mitteilung der Verwaltung zur Vornahme entsprechender Pflegemaßnahmen und wird hierzu die erforderlichen Absprachen mit dem Bauamt der Gemeinde Harsum führen. Er betont in diesem Zusammenhang die originäre Zuständigkeit des Ortsrates hinsichtlich des Umfangs und der Art und Weise dieser Pflegemaßnahmen.

### **Zu TOP 4:**

#### **Mitteilungen des Ortsheimatpflegers**

##### 4.1

Ortsheimatpfleger Niemann berichtet, dass zurzeit die vorbereitenden Arbeiten für die Durchführung der Ausstellung „1.200 Jahre Bistum“ liefen. In diesem Zusammenhang sei auch die Einbeziehung der in der Borsumer Kirche vorhandenen Reliquien geplant. Angestellte Nachforschungen auf Spruchbändern und den darauf befindlichen Stickereien hätten ergeben, dass es sich hierbei angeblich um eine Reliquie des Heiligen Felicissimus handle.

Weitere Nachforschungen im Bereich der Ahnenforschung sowie die geplante Vortragsreihe am 19.02. + 19.03.2015 seien zurzeit Mittelpunkt der heimatpflegerischen Arbeiten.

Ferner sammle er aktuell Fotos, um Eindrücke aus früheren Borsumer Zeiten zu dokumentieren. Hierbei sei er auf die Mithilfe der Borsumer Einwohner angewiesen.

### **Zu TOP 5:**

#### **Informationen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine**

Ortsbürgermeister Stuke entschuldigt den aus Krankheitsgründen abwesenden Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine Theodor Bodenbug und wünscht ihm auf diesem Wege gute Besserung. Er berichtet, dass zurzeit Peter Zawarty die entsprechenden Termine in der Ortschaft vorbereite und zwischenzeitlich sowohl der Weihnachtsbaum als auch die Martinslaterne abgebaut worden seien. Die Mitgliederzahl in der ABV sei von 3.322 im Jahr 2012 auf 3.031 im Jahr 2015 gesunken..

### **Zu TOP 6:**

#### **Verwendung von Ortsratsmitteln für die Vereinsförderung 2015**

Der Ortsrat vertritt einvernehmlich die Auffassung, die Regelbezuschung für die Vereine und Verbände nach der im Jahr 2014 beschlossenen Grundsatzregelung beizubehalten.

#### **Beschluss:**

Der Ortsrat Borsum führt die Regelbezuschung für die Vereinsförderung im Jahr 2015 wie folgt durch:

1. Vereine mit mehr als 100 Mitgliedern erhalten einen Förderbetrag i. H. v. 0,80 € pro Mitglied, der Maximalbetrag liegt bei 350,00 €
2. Vereine mit bis zu 100 Mitgliedern erhalten einen Förderbetrag von 1,00 € pro Mitglied, der Minimalbetrag liegt bei 50,00 €.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu TOP 7:**

#### **Planung der Seniorenfahrt und der Ferienmaßnahmen 2015**

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass die Seniorenfahrt in diesem Jahr wegen der späten Sommerferien früher durchzuführen sei. In diesem Zusammenhang plane Ortrud Sander ein entsprechendes Programm, welches dem Ortsrat noch vorgestellt wird. Er schlägt vor, die Beteiligung des Orsrates auf derselben Basis zu regeln wie in den Vorjahren.

#### **Beschluss:**

Der Ortsrat Borsum führt auch im Jahr 2015 eine Seniorenfahrt durch, im Rahmen derer ein Beteiligungsbetrag von den Teilnehmern von 15,00 €/Person erhoben wird. Die Planung übernimmt Ortrud Sander und stellt diese dem Ortsrat rechtzeitig vor.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

Hinsichtlich der Durchführung eines Seniorennachmittages teilt Ortsbürgermeister Stuke mit, dass eine Möglichkeit der Durchführung in das am 17. + 18.10.2015 vom Spielmannszug St. Hubertus ausgerichtete Oktoberfest bestehe. Diesbezüglich erläutert der 1. Vorsitzende des Vereins, Hans-Theo Wiechens, dass an beiden Tagen ein Zeltfest mit zahlreichen Events, dem Auftritt mehrerer Bands und einer sogenannten „Bayerischen Vesper“ geplant sei. Hierbei werde ein Betrag von 10,00 €/Person für die Teilnahme am Essen erhoben, für Senioren sei eine Senkung des Eintrittspreises auf 3,00 € seitens des Vereins vorgeschlagen. Er weist darauf hin, dass rund um das geplante Fest auch der übliche Volksfestbetrieb mit einem Festzelt und zahlreichen Fahrgeschäften stattfinden werde. In der nachfolgenden Diskussion sind sich die Mitglieder des Ortsrates darüber einig, dass im Falle einer Integration in den Vespertermin am Sonntag die Einbringung spezieller Programmpunkte des Ortsrates nicht möglich ist. Ortsbürgermeister Stuke bringt zum Ausdruck, dass der Vesper-/Eintrittspreis der Senioren teilweise bzw. in einer vertretbaren Höhe (etwa die Hälfte) vom Ortsrat übernommen werden könne. Um hierbei zu einer abschließenden Entscheidung zu gelangen, besteht seitens des Ortsrates Einigkeit, entsprechende Abstimmungsgespräche mit den Vertretern des Spielmannszuges zu führen, wobei der Ortsrat durch jeweils einen Fraktionsvertreter und den Ortsbürgermeister (Ortsbürgermeister Stuke, Ortsratsmitglied Brammer, Ortsratsmitglied Sabine Gentemann und Ratscherr Heinrich Ballauf) vertreten wird.

Hinsichtlich der Ferienmaßnahmen des Ortsrates im Jahr 2015 greift Ortsbürgermeister Stuke die Anregung aus dem letzten Kalenderjahr auf, aufgrund einer besseren Auslastung der Ferienfahrt das Gespräch mit den Ortschaften im Borsumer Kaspel zu suchen und diesbezüglich die Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Machsum bzw. die übrigen Ortsbürgermeister hinsichtlich eines möglichen Beteiligungsinteresses anzuschreiben. Ortsratsmitglied Elisabeth König verweist auf mehrere Ideen (Besuch des Potts Parks Minden, Besuch des Filmtierparks Eschede, Besuch des Bärenparks Worbis, Besuch des Otternzentrums Hankensbüttel, Besuch der Karl-May-Festspiele in Bad Segeberg), Ratscherr Ulrich Gentemann regt den Besuch der Bolzumer Schleuse oder des Kohlekraftwerks in Mehrum an. Ortsratsmitglied Peter Brammer teilt mit, in diesem Jahr auf den Besuch des Energiemuseums in Hannover verzichten zu wollen und wird die Möglichkeit eines Besuchs des Flughafens Langerhagen und der Flughafenfeuerwehr prüfen.

Der Ortsrat nimmt diese Vorschläge zunächst zur Kenntnis und befindet in seiner nächsten Sitzung über das konkrete Ferienprogramm.

### **Zu TOP 8:**

#### **Anfragen und Anregungen**

Ortsratsmitglied Elisabeth König fragt hinsichtlich der von der Jugendpflegerin Frau Löbke angekündigten Flyer nach dem Sachstand. Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass die Rückmeldungen noch nicht vollständig eingegangen seien. Ebenso würden hinsichtlich des geplanten Jugendaktionstages die Vereine rechtzeitig informiert werden, um die erforderlichen Absprachen mit dem Ortsrat und der Jugendpflegerin zu treffen. Geplant sei die Durchführung am 18.07.2015. (Nachträglicher Hinweis: Da die Grundschule Borsum an diesem Termin nicht teilnehmen kann, wird mit der Jugendpflegerin und der ABV bzw. den Vereinen ein neuer Termin abgestimmt.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Stuke für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Stuke  
Ortsbürgermeister

Wiesenmüller  
Protokollführer